

Liebe Freunde und liebe Gäste, Ich begrüße Euch herzlichst hier in der Agenda zur Ausstellung und Lesung **Wien – London – Rom**. Das **Erste Wiener Lesetheater** - heute vertreten durch Uli Makomaski, Werner Grüner und Albert Hirl - wird Texte von Heinz Unger, Winston Churchill, Rainer M. Rilke, Ingeborg Bachmann und ein Gedicht von Kurt Kramer - lesen.

Die Werke von unserem unvergessenen Künstler Kurt Kramer und von Doris Reineck, Maria Stransky, Albert Hirl, von mir und meinem Mann Martin Frank sowie Kurt Blenz zeigen diese 3 europäische Hauptstädte. In Wien leben heute 1, 8 Millionen Menschen, in Rom rund 3 Millionen und in London so viele wie hier in ganz Österreich – also rund 8, 3 Millionen.

Wir haben Gemaltes und Fotografien in verschiedenen Techniken mitgebracht und zusätzlich präsentiere ich einige Keramikwerke. Bei Erwerb dieser Kunstwerke geht ein Teil des Erlöses an unser Young Austria Projekt.

Ich erzähle nun einiges von unserer **Young Austria Dokumentation** und zu unserem Auslandsprojekt in London. Von 1938 bis 1945 flüchteten Tausende Österreicher vor dem Nationalsozialismus ins Exil. Meine Großeltern Fanni und Ludwig Grossmann kämpften wie ihre Freunde für die Wiedererstellung Österreichs innerhalb der **Exiljugendorganisation Young Austria** in GB.

Mein Großvater konnte noch vor Kriegsausbruch aus dem KZ Buchenwald heraus. Ludwig und Fanni konnten nach England fliehen. Ich liebe meinen Großvater Ludwig für seine ruhige und unaufdringliche Art und meine Großmutter Fanni für ihre organisatorischen Leistungen. Ludwig fand manchmal keine Worte, um auszudrücken, was zu vergessen niemals möglich ist. Deshalb sammelte er viele Berichte u.a. über den Faschismus, die Wiederaufbauphase, die Geschichtsaufarbeitung und auch deren Verdrängung. Knapp vor seinem Tod bat Ludwig, dass wir - seine Enkel - seine Sammlung aufarbeiten sollen.

Nach dem plötzlichen Tod meiner Großmutter im Juni 2009 begann ich mit dem Erinnerungsschreiben an meine Großeltern für *die Jura Soyfer Gesellschaft* und anschließend arbeitete ich an der Young Austria Dokumentation. Mit dem Initiator Erich Herzl konnte ich diese Dokumentation beim Wiedersehenstreffen am 19. Mai 2010 im Café Prückel anlässlich des **65. Jahres der Befreiung Österreichs** starten.

Das Young Austria Buch erschien 2012 im ÖGB-Verlag und die 2. erweiterte Auflage im Juni 2014 in der Theodor Kramer Gesellschaft. Diese Arbeit gelang mit der Unterstützung unseres Vereines KunstPlatzl, Young Austrians, Freunden und Förderern. 94 illustrierte Geschichten von früheren Young Austrians und des Free Austrian Movements stellen das Leben der Mitglieder dar.

Die gesammelten Fotografien von den 30ern bis heute, Interviews, Nachrufe, Zeitspiegel Artikel, Young Austria Artikel und Originaldokumente zeigen wir mit der großen Young Austria Wanderausstellung im In- und Ausland.

Anlässlich **70 Jahre nach der Befreiung Österreichs** präsentieren wir einen Young-Austria-Film von Kurt Blenz und die 2. erw. Auflage und das neue englischsprachige Buch im **Austrian Cultural Forum** in London am 11. November 2015.

Vom 16. Nov. - 11. Dez. 2015 präsentieren wir die Ausstellung und den Film in der Universität **London School of Economics** in der Atrium Gallery, Old Building, Houghton Street in London. Die Auslandspräsentation war ein Wunsch von Erich Herzl, der selbst während des Krieges Abendkurse an der London School of Economics besuchte.

Den Termin für die **geplante Gedenktafel-Errichtung am ehem. Gebäudes des Austrian Centre in Paddington** in London geben wir auf unserer Homepage [www.kunstplatzl.info](http://www.kunstplatzl.info) rechtzeitig bekannt.

Die Umsetzung dieser 3 Projekte gelingt durch die Zusammenarbeit mit dem **Research Centre of German and Austrian Exile Studies** und der Finanzierung durch den Zukunftsfonds der Republik Österreich, das Austrian Cultural Forum, der Anglo Austrian Society, österreichische antifaschistische Parteien und durch Privatförderer im In- und Ausland.

Der Viktory Day am 9. Mai markiert den Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Okkupation Österreichs. Einige Wochen zuvor wurde Wien befreit.

**Morgen** am 13. April ist der 70. Befreiungstag Wiens, deshalb möchte ich mit Uli Makomaski kurz aus unserem Young Austria Buch lesen - aus dem Artikel **Kurze Chronologie zu Kriegsende 1945:**

**Sonja: 29. März 1945**

Die Meldung, dass die Rote Armee die österreichische Grenze überschritten hat, löst großen Jubel unter den österreichischen Flüchtlingen in Großbritannien aus.

**Uli: 10. April 1945**

In der Royal Albert Hall, London, findet ein großes österreichisches Konzert des National Symphony Orchesters statt.

**13. April 1945** Wien wird von der Roten Armee endgültig befreit.

**Sonja: 19. April 1945**

Das Austrian Centre in London hält seine letzte Jahres-Delegierten-Konferenz vor der Befreiung Österreichs ab. Es zählt nunmehr 3.500 Mitglieder.

**Uli: 23. April 1945**

Das *Free Austrian Movement* in Great Britain veranstaltet eine große Konferenz in der Seymour Hall, London, anlässlich der Befreiung Österreichs unter dem Motto: *Wien ist frei!* An der Veranstaltung nimmt zum erstenmal ein Oberstleutnant der Roten Armee als offizieller Vertreter der Sowjetunion teil.

**Sonja: 27. April 1945**

Bildung der Provisorischen Staatsregierung Österreichs in Wien.

**Uli: 28. April 1945**

Die aus Deutschland kommende US-Armee und am **6. Mai** die aus Italien vorrückende Britische Armee überschreiten die österreichische Grenze.

**Sonja: 8./9. Mai 1945**

Der Victory Day wird in Großbritannien mit großen Feierlichkeiten begangen. Am 8. Mai wurde der Waffenstillstand verkündet und damit war ganz Österreich endlich frei.

**Uli: 9. Mai 1945**

Um 00.01 Uhr tritt die Kapitulation Nazi-Deutschlands in Kraft und wird um 00.16 Uhr in Berlin noch einmal unterzeichnet.

**Sonja: 16. Mai 1945**

600 Delegierte gründen im 9. Wiener Gemeindebezirk in der Hauptschule in der Glasergasse die *Freie Österreichische Jugend (FÖJ)* als überparteiliche demokratische und antifaschistische Jugendorganisation. Zum ersten Vorsitzenden wird Franz Danimann – der das KZ Auschwitz überlebt hatte – gewählt.

**Uli: 9./10. Juni 1945**

In London wird die Österreichische Jugendkonferenz durch die Exekutive der *Österreichischen Weltjugendbewegung, Young Austria* und der *Vereinigung Österreichischer Studenten* einberufen.

**Sonja: 21./22. Juli 1945**

Das FAM in Great Britain, dem nunmehr 38 Organisationen angeschlossen sind, hält in London seine erste Landeskonferenz nach der Befreiung Österreichs ab.

**Uli: 22. Oktober 1945**

In London trafen sich fast tausend Vertreter britischer Jugendklubs und Organisationen, um ihren Wunsch nach Freundschaft mit der österreichischen Jugend auszudrücken.

**Sonja: 31. Okt. – 10. Nov. 1945**

In London wurde die *World Youth Conference* organisiert und die *World Federation of Democratic Youth* gegründet.

An der Konferenz nahmen zum ersten Mal in der Geschichte der internationalen Jugendbewegung, die Vertreter von mehr als 30 Millionen junger Menschen unterschiedlicher politischer Ideologien und religiöser Überzeugungen aus 63 Nationen teil.

Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit – nun folgt der 2. Teil der Lesung!